

# Hardware Zusammenstellung und Fragen zum 1. Hackintosh

Beitrag von „Neotraxx“ vom 20. März 2012, 18:25

Hallo zusammen!

Ich bin zuversichtlich meinen "alten" PC noch diese Woche verkauft zu kriegen. Deshalb wollte ich nun damit beginnen einen Hackintosh zusammenzustellen 🤗

## Zunächst einen kurzen Ausblick auf das Anwendungsszenario:

Der Computer wird in der Regel nur zum konsumieren genutzt: Ich surfe im Internet, Schreibe meine Hausarbeiten (für die Uni), chatte mit Freunden, höre dabei Musik, gucke SD und HD Content etc. ab und an mixe ich mit dem Programm MixMeister ein paar Stunden Lieder zusammen... DAS war es.

Gelegentlich lasse ich vielleicht mal bei Photoshop meiner Fantasie freien Lauf, aber ansonsten mache ich wirklich nichts CPU und Grafikkarten lastiges.

Wichtig ist mir, dass das System später wirklich stabil läuft und man nicht den Eindruck gewinnt, dass das System irgendwie improvisiert ist.

## Was mir wichtig ist:

Wir haben in unserer WG ein NAS-System und greifen alle mit XBMC drauf zu. Das NAS läuft mit Windows Home-Server. Deshalb sollte der Hackintosh Gbit-Lan unterstützen.

Den Content (über XBMC) schaue ich vorzugsweise an meinem Fernseher. Dazu habe ich meinen PC über HDMI an meinen Verstärker angeschlossen der das Signal dann an den Fernseher weiterleitet (mit HD-Upscaling 👍). Der Monitor ist über DVI an meinem PC

angeschlossen. Ich möchte auch in Zukunft an PC UND Fernseher meinen Content gucken können.

Solange ich nur am PC arbeite lasse ich den Sound über Toslink an den Verstärker weiterleiten. Das sollte auch mit dem Hackintosh funktionieren.

Nach Möglichkeit möchte ich auf eine dedizierte Grafikkarte verzichten. Deshalb wollte ich mir einen i5 2500k holen und die integrierte Grafikeinheit nutzen.

### **Meine Fragen:**

1. Um 2 "Monitore" zu benutzen brauche ich eine dedizierte Grafikkarte oder?

1.1 Wenn ja: Welche würdet ihr mir empfehlen? Sie sollte passiv gekühlt sein (mit 4 BeQuiet Gehäuselüftern ist für einen guten Airflow gesorgt) und höchstens für eine Runde Fifa 12 reichen.

1.2. Falls ich eine dedizierte Grafikkarte brauche: Wäre es sinnvoller einen Intel Xeon E3-1230 zu nehmen? Im Vordergrund steht bei mir ein sparsames System zu bauen da der Rechner eigentlich 24/5 läuft (am WE bin ich nicht in der WG 🙄).

2. Momentan kenne ich niemanden mit einem Mac. Gibt es eine Möglichkeit das System trotzdem irgendwie zu installieren? Ich wollte mir bei Ebay-Kleinanzeigen die Original Snow Leopard DVD für ~30€ kaufen.

3. Ich habe ein Bluray-Laufwerk und würde es gerne auch in meinem Hackintosh verwenden. Nun habe ich gelesen, dass der VLC Player eine Bluray-Unterstützung hat (Experimentell). Hat das von euch schon jemand getestet? Ich schaue meine Blurays zwar in der Regel über meinen Bluray-Player, aber gerade die Konzert-Blurays lasse ich lieber über den PC laufen. 🙄

### **Hardware Zusammenstellung;**

Hier eine Liste der Hardware die ich mir rausgesucht habe:

<http://geizhals.at/eu/?cat=WL-225530>

Wie gesagt: Am liebsten würde ich auf eine dedizierte Grafikkarte verzichten.

Die in der Liste wäre eine die preislich noch im Rahmen liegt.  
Evtl könnte ich aber auch meine Geforce GTX 4600C von MSI behalten... würde zwar meinem Wunsch eines Silent-Rechners nicht gerade entgegenkommen aber am wichtigsten ist mir, dass das System **wirklich** ohne Abstriche auf Macintosh ausgerichtet ist.

### **Abschließend noch eine Frage:**

Gibt es Hardware die wirklich kompromisslos Mac fähig ist? Also ohne, dass ich im System rum"fuschen" muss? Apple lässt sich die Mainboards und Grafikkarten ja nicht exklusiv anfertigen (oder?). Und die verwendeten Chips werden ja sowieso auf anderen Mainboards/Grafikkarten verbaut.

Fragen über Fragen 🙄

Okay ich hoffe ihr lasst euch von den vielen Fragen nicht abschrecken...  
Ich bedank mich schon mal für eure Hilfe und (hoffentlich) starken Nerven in den kommenden Wochen! 🍀

Lieben Gruß  
Neotraxx

PS: Ich bin schon gespannt wie ich nachher mit dem Mac zurecht komme 👍  
...Ich glaube, dass es recht ungewöhnlich ist ohne Vorerfahrung einfach so zu beschließen auf Mac umzusteigen oder? 😊

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. März 2012, 19:15**

Also so sieht das System ganz Ok aus. ALLERDINGS: Wenn du wirklich nichts lastendes machen willst, warum ne SSD für 120 Euro und nicht eine HDD für 40 Euro? Und ich weiß nicht ob das Netzteil ausreicht. Also ich denke 450W sollten es sein, um wirklich mit allem sicher zu gehen. Und da auch nicht immer aufs Billigste gucken. Der Prozessor so ist recht gut. Ne Grafikkarte brauchst du meines Wissens nicht. Wenn du dir ein Mainboard mit Onboard DVI + HDMI kaufst geht es auch so.

Das mit der SL Disc hört sich ja gut an. Wenn du dann noch Geld über hast und alles läuft kannst du ja auf Lion gehen.

Ich kann immer nur das Magic Trackpad empfehlen, Lion mit diesem Ding macht echt Laune



Also gewöhnen auf Mac... Hmm... Also da kann ich dich beruhigen. Das ist echt super einfach. Angefangen damit, dass die meisten Format - Tastenkombinationen nicht mit STRG gemacht werden sondern dann mit CMD (Auf Snow Leopard auf deiner Tastatur die Windows Taste und auf Lion auf deiner Tastatur die Alt Taste... oder?).. Und so ist es auch recht einfach dich daran zu gewöhnen. Klar, es ist anders. Aber wenn man sich 1 - 2 Tage damit gut beschäftigt hat mans raus. Es ist auch viel einfacher als Windows bestickt. 😊 Also da wirste denke ich keine großen Probleme haben.

---

**Beitrag von „Neotraxx“ vom 20. März 2012, 19:44**

Also gerade wenn ich keine dedizierte Grafikkarte brauche wird das Netzteil definitiv reichen. Am effizientesten arbeiten die schließlich wenn die zu >70% ausgelastet sind.

Wenn die CPU also 95Watt TDP hat (maximale Leistungsaufnahme) kommt da ja nicht mehr viel zu. Eine SSD, eine HDD, Arbeitsspeicher und Lüfter... Desweiteren sind Cougar mit die besten Netzteile. Diesbezüglich kann ich mich wirklich aus. Habe alleine letztes Jahr 4 PC's zusammen gestellt und zusammen gebaut 😊

Mehr Festplatten werde ich auch nicht einbauen. Die würden wenn dann direkt ins NAS wandern. Das ist aber mit 6TB bereits gut bestückt (oder? 😜).

Um nochmal auf die IGP zurückzukommen: Ich habe hier irgendwo gelesen, dass mit der IGP momentan nur ein Monitor unterstützt wird und es auch Probleme mit dem Audiosignal über HDMI gibt (das kann man zwar manuell ändern - aber mit einer dedizierten gibt es da gar kein Problem, oder?).

Ist Mac eigentlich generell Grafikkarten lastiger als Windows? Ein Kollege ist mit der IGP des i5 2500k sehr zufrieden, er benutzt allerdings Windows7.

---

### **Beitrag von „RicoJoo“ vom 20. März 2012, 19:53**

Nun gut, im Bereich Netzteil, Strom, oder was auch immer kenne ich mich wirklich nicht gut aus.

Und das du 4 PCs zusammengestellt hast sagt ja nichts aus 😊

Und wenn du doch schon ein großes NAS hast, wozu dann noch 2 Platten in deinem PC, wenn du sowieso nichts damit machst? Also meiner Meinung nach sollte eine HDD reichen.

Wie es mit der OnBoard aussieht, da bin ich mir nicht so sicher, aber warum sollte es nicht funktionieren?

Ich brauch sowas nicht, bei mir ist ne Karte drin 😊

Aber nun gut, mach wie du magst. So wie du dir das zusammen gestellt hast sollte alles funktionieren 😊

---

### **Beitrag von „Mike74“ vom 20. März 2012, 20:18**

Also mit nem i7 2600K mit integrierter HD3000 gehen 2 Monitore definitiv wenn einer über DVI der andere über HDMI angeschlossen wird. VGA funktioniert zumindest bei mir nicht so richtig.

Um Blu-Rays auf dem Mac zu schauen, empfehle ich Dir den [Mac Blu-Ray Player](#).

Und um Deine abschließende Frage zu beantworten: Ja es gibt Hardware die kompromisslos Mac fähig ist! Kannst Du in jedem Apple Store kaufen 😊 Diese Hardware hat dann den Vorteil, das Du nicht rumfummeln musst, wenig Strom verbraucht, unheimlich leise und effizient ist und natürlich alle von Dir beschriebenen Anforderungen erfüllt.

---

### **Beitrag von „Neotraxx“ vom 20. März 2012, 20:46**

Also SSD+HDD aus mehreren Gründen. Zum einen weil ich nicht alle Daten auf das NAS schicken will. Da hat jeder von uns Zugriff und meine privaten Bilder etc brauchen die ja auch nicht 😊

Zudem wollte ich mir die Option offen halten Windows auf der zweiten Platte zu installieren.

Eine SSD wollte ich einfach damit alles flüssig läuft. Mittlerweile sind ja die Festplatten das limitierende Medium im PC... okay zumindestens bei einem PC. Wenn ihr mir jetzt sagt, dass man bei einem Mac keinen Unterschied zu einer HDD feststellen wird dann glaub ich euch aber ich kanns mir nicht vorstellen. 😊

Zu der kompatiblen Hardware: Ich will mir keinen Apple Computer kaufen :muhahaha:  
Ich bin und bleibe ein Freund vom selber schrauben. Ein Mac Pro kommt sowieso nicht in

Frage... und wenn an einem iMac mal was ist... heißt es einschicken statt selber zu schrauben.

Ideal ist natürlich wenn ich 2 Monitore betreiben kann dann werde ich mich da nochmal schlau machen. 😊

---

### **Beitrag von „Mike74“ vom 20. März 2012, 21:08**

Also auch mit einem Mac merkt man einen deutlichen Unterschied zwischen herkömmlichen HDDs und SSDs.

Nicht das ich Dich überzeugen will, aber auch an Apple Hardware kannst Du selber schrauben. Schau mal [hier](#).

Soweit ich mich belesen habe, kannst Du mit der integrierten Grafik HD3000 "bis zu" 2 Monitore verwenden. Inwieweit es da Einschränkungen bei dem jeweils verwendeten Board gibt, musst Du noch mal schauen, aber die iGPU kann das auf jeden Fall.

---

### **Beitrag von „Neotraxx“ vom 22. März 2012, 11:02**

Okay ich werde mich da heute mal einlesen.

Das Projekt wird jetzt aller Wahrscheinlichkeit nach doch ein bisschen Zeit brauchen...

Drückt mir die Daumen, denn so wie es aussieht bekomme ich für unter 50€ ein Apple Power Mac G5 Gehäuse. Das würde dann entsprechend auf ATX Standard umgebaut werden 🐸

Edit:

So, das Gehäuse kam heute an und ist wirklich in einem 1A Zustand! Keine tiefen Kratzer,

Dellen oder sonst irgendetwas. Wenn man davor steht denkt man, dass es sich um ein nagelneues handelt. 🐸

Ich will zwar nicht allzu euphorisch sein, aber ich glaube der Power Mac ist noch ganz... der Verkäufer meinte, dass er plötzlich nicht mehr startete und wohl einen Mainboard-schaden hat.

Ich habe den Power Mac eigentlich nur kurz angeschlossen um zu sehen ob der Rechner angeht (ob also das Netzteil funktioniert) und was durfte ich zu meiner Verwunderung sehen?

<http://imageshack.us/photo/my-images/69/20120324201739.jpg/>

Das Mac-Gesicht wechselt immer mit einem Fragezeichen

z.Z ist keine Festplatte eingebaut und ich habe leider auch keine alte SATA Festplatte um dort ein Betriebssystem aufzusetzen... aber scheinbar ist der Mac noch funktionstüchtig oder?! Ist übrigens der mit 2 CPU's 😊

Aber okay, selbst wenn nicht... 46€ inklusive Versandkosten... 👍 :muhahaha:

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 24. März 2012, 23:07**

Für denn Doppelpost muss ich die aber auf die Finger kloppen! Sowas machen wir hier nicht!  
Aber ansonsten: Echt Cool!

Ich würde es dann ja direkt mir einer Leopard oder Tiger DVD probieren zu starten, wenn man sie denn hat.

---

### **Beitrag von „Phoenix2058“ vom 24. März 2012, 23:23**

Cool !



Dann haben wir ja schon wieder jemanden der ein PowerMac Gehäuse verwendet 😊

Habe ich nämlich auch gemacht (Siehst im Showroom) und habe auch andere gesehen...

Du kannst mal von einer DVD starten, bis zur Volumes auswahl kommt der auch ohne festplatte und so siehst dann ob da noch was geht, aber sollte theoretisch eigentlich ja! Oder schliess einen leeren USB stick an und installier da drauf, nur zum testen ist das gut genug 😎

---

### **Beitrag von „Neotraxx“ vom 29. März 2012, 16:49**

Sorry für den Doppelpost: Das ist halt immer so eine Sache.... Hätte ich nur editiert hätte es bestimmt so schnell keiner gemerkt 😬  
Generell mach ich sowas aber nicht.

Also eine Original DVD habe ich noch dabei. 2 sogar 😄

"Software Installation und Wiederherstellung" steht da drauf - einmal in Deutsch einmal in Englisch.

Werde es die Tage mal testen - aber müsste ja funktionieren.

Das mit dem Showroom ist nen guter Tip da werde ich jetzt mal abtauchen 😜

EDIT: Was meint ihr? HD3000 verwenden oder die GTX460-OC behalten? Oder auf IVY-Bridge warten (soll ja in den kommenden Wochen erscheinen)

## **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 29. März 2012, 19:23**

Warten kann man immer.

Allgemein kann man sagen: Wenn du auf die nächste Generation warten kannst, brauchst du die dann überhaupt ?

Und bei der Grafikkarte würde ich dir für das, was du machst(Office-Arbeit,Internet), die HD3000 empfehlen.

---

## **Beitrag von „Neotraxx“ vom 5. April 2012, 12:07**

Hey,

Also ob ich IVY-Bridge brauche... ich weiß es nicht. Es geht halt um folgendes:

Ziel ist es ein möglichst sparsames System zu bauen. Deshalb wollte ich auch auf eine IGP setzen. Ich habe jetzt aber öfteren gelesen, dass die HD4000 bis zu 60% schneller ist als die HD3000. Dadurch würde ich mich schon auf der sichereren Seite fühlen - FALLS ich im Herbst dann doch mal zu Fifa 2013 greifen will z.B.

Dabei hat die CPU dann auch nur noch 77 Watt TDP und keine 95 Watt TDP...

Bei IVY Bridge würde ich dann auch am liebsten direkt auf ein Z77er Board setzen. Aber da gibt es dann sicherlich Probleme mit der Kompatibilität zu Hackintosh - ebenso wie bei der HD4000. Seh ich das richtig?

Ich geh das ganze (im Moment) recht locker an weil ich erst einmal das G5-Gehäuse umbauen muss. Ich hätte mir bereits einen Sandy Bridge gekauft, wenn IVY-Bridge nicht in den kommenden Wochen endlich rauskommen würde.

---

## **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 6. April 2012, 02:58**

Wenn apple mit seinen neuen modellen auf ivy bridge umsteigt wird die wohl laufen. Aber im

moment bist du mit einer sandy auf der sicheren seite. Wie lang es noch bis zum offiziellen support dauert kann man halt nicht sagen.

Gesendet vom iPhone via  
Tapatalk

---

### **Beitrag von „Neotraxx“ vom 6. April 2012, 12:05**

Okay ich hab mich dann jetzt doch für den Sandy Bridge entschieden:

i5 2500k + Gigabyte GA-Z68MA-D2H-B3.

Werde dann auf die HD3000 setzen und evtl in einem Jahr (wenn nötig) eine passiv Grafikkarte nachrüsten.

Das Problem mit dem fehlenden Macintosh hat sich übrigens auch fast erledigt 👍

Meine Mitbewohner haben mich am Montag mit Fragen gelöchert: Warum willst du jetzt umsteigen, ist das nicht alles zu teuer und so...

Dann hab ich denen mal ein paar Fakten genannt die für mich ausschlaggebend waren und siehe da:

Ein Mitbewohner holt sich jetzt nen Macbook Air, der andere baut sich auch einen Hackintosh und hat sich das iPad3 schon bestellt... nur der dritte Mitbewohner bleibt bei Windows :muhahaha:

---

### **Beitrag von „nOsChE“ vom 25. April 2012, 12:18**

die ersten ivybridge prozessoren laufen wohl schon auf einem z77board, 10.7.3 mit gepatchtem kernel ...

---

## Beitrag von „Neotraxx“ vom 27. April 2012, 17:26

Nach der freundlichen Beratung wollte ich einfach mal einen "Zwischenstand" abgeben:

Dank eines Bänderrisses hatte ich die letzten zwei Wochen ausreichend Zeit mich meinem Hackintosh zu widmen!

Das Gehäuse ist fast fertig umgebaut und nach vielen Nerven aufreibenden Stunden, einigen Neuinstallationen und Liter weise Kaffee habe ich jetzt meinen i5 2500k mit HD3000 am laufen



Ich habe viel hier im Forum gelesen und einfach mal rumprobiert, mehr als ein Systemcrash konnte ja nicht passieren und siehe da: LÄUFT 😊

Jetzt fehlt vor allem dem Gehäuse noch der Feinschliff:

Auf der Rückseite muss noch eine Abdeckung angebracht werden und ich muss das Frontpanel noch anschließen. Momentan läuft der PC mit dem Startknopf aus einem alten Gehäuse. 🤖  
Bilder werde ich bei Gelegenheit im Showroom veröffentlichen (sobald alles wirklich fertig ist).

Jetzt beschäftigt mich noch die Frage nach den richtigen Peripheriegeräten... 👍

Momentan favorisiere ich die Kabel-gebundene Tastatur und das Trackpad. Mit der Magic Mouse konnte ich mich noch nicht wirklich anfreunden...

---

## Beitrag von „waltergiller“ vom 22. Juli 2012, 20:06

Hallo Neotrax, habe hier auch die Kombo Z77 mit I2500K. Und frage mich, wie ich zwei Monitore als erweiterten Desktop installiere.

Beide Monis haben DVI und VGA. Der Große auch HDMI. Habe aber nicht so ein langes HDMI KAbel am Start. Lohnt sich die Anschaffung oder geht es auch ohne?

VG walteger

```
FB_Addon_TelNo{
```

```
height:15px !important;
```

```
white-space: nowrap !important;
```

```
background-color: #0ff0ff;}
```